

► GUT GEARBEITET – VIEL ERREICHT  
IN OESTRICH-WINKEL TUT SICH WAS



SO GUT GEHT'S WEITER!  
OESTRICH-WINKEL



Oestrich-Winkel

**SPD**



Gerda Müller

Carsten Sinß

Werner Fladung

UNSER SPITZENTEAM

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit fünf Jahren lenkt die SPD die Geschicke in unserer Stadt und Sie werden es selbst an der ein oder anderen Stelle festgestellt haben: In Oestrich-Winkel tut sich was. Ob beim Schuldenabbau, bei der Bürgerbeteiligung, der Unterstützung von heimischem Gewerbe, der Stadtentwicklung oder im Bereich Wohnen – hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan, vielfach auf Initiative der SPD.

Viele Familien haben in den letzten Jahren ein neues Zuhause in unserer schönen Stadt gefunden, und die Bevölkerungszahl steigt weiter. Darüber freuen wir uns! Damit alle Menschen weiter gut hier leben können, haben wir die Schaffung von Wohneigentum für viele Familien ermöglicht, die Kinderbetreuung wurde verbessert und ausgeweitet. Wir haben uns 2012 unter den Schutzschirm des Landes gestellt und wurden für sorgsames und sparsames Wirtschaften von fast 9 Millionen Euro Schulden entlastet. Von den neu gewonnenen Handlungsspielräumen profitieren wir und die nachfolgenden Generationen gleichermaßen.

Als gewählte Mandatsträger haben wir gerne die Verantwortung für diese notwendigen Entscheidungen übernommen. Ihr Vertrauen, vor allem aber Ihr Mitmachen hat vieles erleichtert. Wir freuen uns über das herausragende Engagement der vielen ehrenamtlich Aktiven, das für ein gutes Zusammenleben in unserer Stadt so unentbehrlich ist. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren viele Schritte getan, um unsere Heimatstadt gut voran zu bringen. Wir sind sicher: So gut geht's weiter!

Ihre **SPD** Oestrich-Winkel

## Gemeinsam sind wir stark!



Wir wissen, dass nur durch viele ehrenamtlich Aktive das Zusammenleben und der Zusammenhalt in unserer Stadt gut funktioniert. Das hat es uns leicht gemacht, die seit Jahrzehnten anerkannte Vereinsförderung trotz schlechterer Finanzlage beizubehalten. Allein für die Förderung des Sports werden jährlich über 300.000 Euro ausgegeben. Besonders freuen wir uns über den neuen Kunstrasenplatz in Hallgarten und dass auch die notwendige Sanierung des Oestricher Sportplatz bald begonnen werden kann. Die Sicherheit der ehrenamtlich engagierten Feuerwehrleute ist uns besonders wichtig! Sie schützen nicht nur unser aller Leben sowie

Hab und Gut, sie begeben sich dabei selbst auch in sehr gefährliche Situationen. Seit 2013 hat die Stadt mehr als 350.000 Euro in die Ausrüstung der vier Stadtteilwehren investiert. So engagieren wir uns weiter!

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist für uns besonders wichtig. Eine Fragestunde unmittelbar vor Stadtverordnetensitzungen, ein transparenter Bürgerhaushalt und ein Bürger-Newsletter wurden von uns initiiert. Die Bürgerinnen und Bürger sollen künftig viele Behördenangelegenheiten von zu Hause aus erledigen können, weshalb E-Government in der städtischen Verwaltung künftig stärker genutzt werden soll.

# Oestrich-Winkel ist Spitze



Der Schuldenberg der Stadt Oestrich-Winkel und das Finanzchaos gehören seit dieser Wahlperiode der Vergangenheit an. 2015 wurde nach vielen Jahren endlich wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Schuldenschnitt durch Schutzschirmvereinbarung und sorgsame wie sparsame Haushaltsführung erweitern nun unseren Handlungsspielraum, den wir für die Gestaltung der Stadt so dringend brauchen. Gutes Wirtschaften bei den Stadtwerken zahlt sich nun auch für die Bürgerinnen und Bürger aus: Mit erwirtschafteten Gewinnen wurden die Gebühren gesenkt und auch für die Zukunft streben wir das an.

Wirtschaftlich steht Oestrich-Winkel gut da: Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der auch künftig weiter gefördert werden soll. Durch mehrere vorhabenbezogene Bebauungspläne haben wir die Weichen gestellt, damit sich heimisches Gewerbe weiterentwickeln kann.

## GUTES WIRTSCHAFTEN – WENIGER GEBÜHREN FÜR UNSERE BÜRGER

Das kleinste, ganz gewiss aber auch das liebenswerteste Schwimmbad im Rheingau, ist das Bad in Hallgarten. Ein kostendeckender Betrieb wird nie möglich sein, der Zuschuss aber konnte durch gezielte Investitionen und effi-



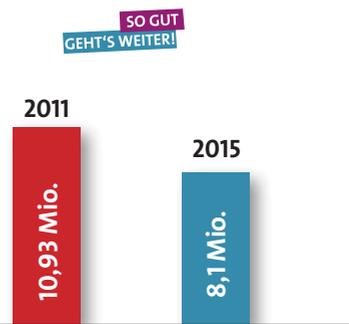
Das Freibad in Hallgarten ist ein attraktiver Treffpunkt für Jung und Alt – das soll auch so bleiben!

zientes Wirtschaften gesenkt werden. Für die Sicherung des Freizeit- und Erholungswertes unserer Stadt ist die jährliche Förderung von etwa 50.000 Euro gut angelegtes Geld.

Bei den Beschäftigungszahlen nimmt Oestrich-Winkel einen Spitzenplatz

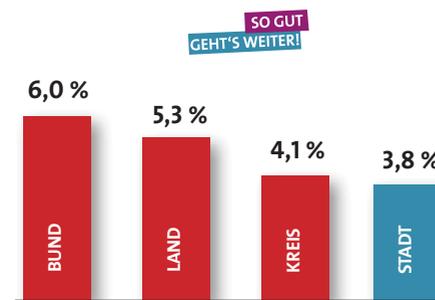
ein. Wer arbeitslos ist, bedarf passgenauer Qualifizierung und Vermittlung. Deswegen hat Erster Stadtrat Werner Fladung mithilfe eines Modellprojektes eine Vor-Ort-Betreuung für Langzeitarbeitslose installiert, inklusive regelmäßiger Treffen und Firmenkontakten.

## HANDLUNGSFREIHEIT STATT SCHULDEN!



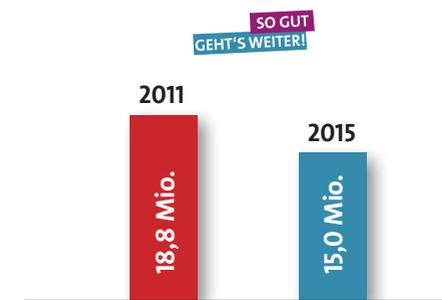
Verbindlichkeiten der Stadt Oestrich-Winkel (ohne Eigenbetriebe) in Euro.

## UNSER ARBEITSMARKT: WENIGER ARBEITSLOSE!



Arbeitslosenquote: Vergleichszahlen aus dem Juni 2015

## UNSERE BILANZ: WENIGER DISPO!



Kassenkreditrahmen (Kreditaufnahme im kommunalen Ergebnishaushalt)

## Aktiv für alle Generationen



Familie ist, wo Kinder sind. Sie sind buchstäblich unsere Zukunft. Oestrich-Winkel braucht daher ein Klima, in dem Familien sich wohlfühlen und Kinder willkommen sind. Die Stadt hat dafür in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen. So wurden z.B. mehr als 400.000 Euro in die Sanierung der Kita „Mariae Himmelfahrt“ investiert. Zudem fließen jährlich mehr als drei Millionen Euro in die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, allein 2,7 Millionen davon in die Kinderbetreuung. Der Erhalt der Grundschule

Hallgarten kostet 50.000 Euro im Jahr. Unter anderem wegen diesen finanziellen Anstrengungen belegt unsere Stadt mit 53,8 % einen Spitzenplatz bei der Betreuungsquote für Unter-Dreijährige kreisweit (s. Grafik). Wir wollen diese Spitzenposition halten und ausbauen. Wir sind überzeugt: Jeder Cent davon ist gut angelegt!

### UNSERE KINDER: GUT AUFGEBOBEN!



Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren

Für die betreute Jugendarbeit, die Jugendräume in Oestrich und Hallgarten sowie für die beliebten Ferienfreizeiten geben wir jährlich etwa 140.000 Euro aus. Die Unterhaltung der Spielplätze erfordert 120.000 Euro.



Heimat ist dort, wo man Gemeinschaft erfährt: Wir wollen das Miteinander in der Stadt stärken.

Gerade in Zeiten des demografischen Wandels müssen Voraussetzungen geschaffen werden, um attraktiv für alle Generationen zu sein.

### UNSER ZIEL: MEHRGENERATIONENHAUS ERHALTEN!

Ältere Menschen sollen, wenn sie möchten, so lange wie möglich selbstständig in ihrem Zuhause leben können. Und so betreut die 1979 gegründete Sozialstation heute als Eigenbetrieb Soziale Dienste rund 80 hilfsbedürftige Menschen zu Hause. Die SPD möchte, dass das Mehrgenerationenhaus auch künftig erhalten bleibt und darüber hinaus Räumlichkeiten für Vereine und Jugendliche geschaffen werden. Mittlerweile wird sogar eine „große“ Lösung diskutiert, mit Andockung von Tagespflege und Kinderbetreuung. Unterstützung auch in schweren Zeiten: Die 2007 durch die Städte Geisen-



heim und Oestrich-Winkel gegründete und bundesweit einzigartige HUFAD (Häusliche Unterstützung für Alzheimer- und Demenzpatienten) entlastet Menschen in der häuslichen Betreuung und Pflege ihrer Angehörigen. Allein 2014 wurden knapp 30.000 Betreuungsstunden von knapp 80 geschulten Ehrenamtlern geleistet. Wir werden uns auch weiterhin für den Erhalt der HUFAD einsetzen.

## Gut leben in Oestrich-Winkel



Die nachhaltige Entwicklung unserer schönen Stadt liegt uns am Herzen. Wir stehen zu unserem Wort und streben weiter die Aufnahme in das Förderprogramm „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“ an, wie das inzwischen – leider verspätet – auch die anderen Parteien tun.

### INNENENTWICKLUNG GEHT VOR ZERSIEDELUNG!

Dennoch hat die SPD einzelne Baugebietsausweisungen im Stadtgebiet gerne unterstützt.

Viele Familien haben in den letzten Jahren ihr gewünschtes neues Zuhause in Oestrich-Winkel gefunden oder werden dies in naher Zukunft tun. Wir

haben unter anderem durch mehrere vorhabenbezogene Bebauungspläne die Weichen für eine zusätzliche Wohnbebauung gestellt. So in Winkel nördlich des Malteser-Hilfsdienstes, in der Kirchstraße, der Gutenbergstraße, dem Bachweg, am Rheinweg, an der Mühlstraße, an der EBS für ein Studentenwohnheim sowie in Hallgarten auf dem ehemaligen Winzerhausgelände, um nur einige Beispiele zu nennen. Darüber freuen wir uns.

Gut eine halbe Million Euro gibt die Stadt jährlich für die Unterhaltung der städtischen Straßen und Wege aus – in Zeiten angespannter Haushalte eine enorme Summe, die eigentlich noch höher sein müsste.

### NEUE HEIMAT: OESTRICH-WINKEL

SO GUT  
GEHT'S WEITER!

2015



2012

Anstieg der Einwohnerzahl  
(Nebenwohnsitze nicht eingerechnet)



Heimat ist dort, wo man sich wohl fühlt: Immer mehr Menschen werden in Oestrich-Winkel heimisch.

Dennoch ist es von Zeit zu Zeit notwendig, Straßen umfassend zu sanieren und bei Bedarf auch die Kanäle zu erneuern. Die Stadt bündelt diese Maßnahmen aus Wirtschaftlichkeitsgründen.

### NEUES ZUHAUSE GESCHAFFEN

In den vergangenen Jahren wurden oder werden noch folgende Straßen umfassend saniert: Sudetenstraße, Bischof-Dirichs-Straße, Adam-von-Itzstein-Straße, Johannisberger Straße und Schulstraße. Für die kommenden Jahre sind Sanierungen in der Hattenheimer Straße, der

Adalbert-Stifter-Straße, der Mühlstraße, der Friedrich-Ebert-Straße, der Goethestraße, der Rosentalstraße und der Friedhofstraße vorgesehen. 2011 beantragte die SPD die Erstellung eines umfassenden Verkehrskonzeptes für die Stadt mit der Prüfung zahlreicher verkehrslenkender Maßnahmen. Diese wurden von einem Verkehrsplaner untersucht und von HessenMobil geprüft. Leider sind nicht alle Maßnahmen umsetzbar. Aber es ist wichtig, dass dies nun auch anhand von Zahlen belegbar ist und zukünftige Verkehrsplanungen auf objektiver Grundlage stattfinden können.

# Nachhaltige Stadtentwicklung



Heimat ist dort, wo Kultur zu Hause ist: Oestrich-Winkel – das kulturelle Zentrum im Rheingau.

Nach dem Verkauf des Brentanohauses durch die Familie von Brentano wird das einzigartige Kulturgut nun saniert. Gemeinsam mit der Brentanoscheune, die die Stadt seit Jahren durch den Eigenbetrieb Kultur und Freizeit betreibt, wird hier ein kulturelles Zentrum im Rheingau entstehen. Und auch auf der Hallgarter Zange tat sich was: Nach Jahren des Stillstandes rund um die Bauruine kann heute auf der Zange geklettert und gespeist werden.

## DIE ZANGE: BELIEBTES AUSFLUGZIEL

Der neue Kletterpark und die angeschlossene Gastronomie sind seit letztem Sommer ein beliebtes Ausflugsziel und werden künftig mit einem Hostel sowie der Möglichkeit im Turmzimmer zu heiraten komplettiert. Das Stadtbild wurde aufgewertet durch die Über-

dachung aller Buswartehäuschen und die ansprechende Gestaltung der Bahnunterführung durch junge Künstler wurde begonnen.

## KULTURDENKMÄLER AUFWERTEN

Weiter laufen derzeit noch die Arbeiten zur Neugestaltung des Platzes an der früheren Stadtwaage vor der Katholischen Pfarrkirche in Winkel und die Erneuerung der „Historischen Fassade“ in Winkel. Danke sagen wir allen, die zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen haben. Als nächsten wollen wir die Neugestaltung des Platzes „Scharfes Eck“ in Oestrich angehen. Das Wahrzeichen unserer Stadt, der Oestricher Weinverladekran, wurde denkmalgerecht restauriert. Jetzt gilt es noch, das Innenleben des Krans neu zu gestalten.

### ■ Stadtverordnetenversammlung

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1 Werner Fladung         | 27 Petra Gabriel-Hannes  |
| 2 Gerda Müller           | 28 Alfred Ernst          |
| 3 Carsten Sinß           | 29 Michael Christ        |
| 4 Karlheinz Winkel       | 30 Heinz-Dieter Mielke   |
| 5 Rolf Beck              | 31 Florian Löbig         |
| 6 Eberhard Weber         | 32 Dominik Blum          |
| 7 Katharina Fladung      | 33 Brigitte Sinß         |
| 8 Hans-Otto Höker        | 34 Karin Schütte         |
| 9 Dr. Lutz Lehmler       | 35 Klaus Ries            |
| 10 Maritta Schulz        | 36 Klaus Berlebach       |
| 11 Hermann Faust         | 37 Robert Lange          |
| 12 Jutta Mehrlein        | 38 Werner Burkhardt      |
| 13 Nikolaos Stavridis    | 39 Peter Hirschochs      |
| 14 Joachim Bach          | 40 Ingo Zinnecker        |
| 15 Christian Bender      | 41 Friedrich Hagenkötter |
| 16 Robert Fladung        | 42 Hans-Jürgen Pakusch   |
| 17 Andreas Scharf        | 43 Karl-Ernst Pallas     |
| 18 Aylin Sinß            | 44 Hans-Bernhard Hoy     |
| 19 Hans-Joachim Pirschle | 45 Waltraud Kreuz        |
| 20 Siegrid Volland       | 46 Franz Holland         |
| 21 Constanze Reisenauer  | 47 Renata Kroha          |
| 22 Heinz Zott            | 48 Brigitte Hoffmann     |
| 23 Jörg Breidenbach      | 49 Jakob Prinz           |
| 24 Edda Andresen         | 50 Franz Hoffmann        |
| 25 Charlotte Schiewer    | 51 Kurt Lippert          |
| 26 Hermann Allendorf     | 52 Dietmar Schneider     |

KOMMUNALWAHLEN  
6. MÄRZ 2016

### ■ Ortsbeirat Hallgarten

- 1 Dr. Lutz Lehmler
- 2 Constanze Reisenauer
- 3 Heinz Zott
- 4 Charlotte Schiewer
- 5 Udo Lutz
- 6 Werner Burkhardt
- 7 Waltraud Kreuz
- 8 Franz Holland

### ■ Ortsbeirat Oestrich

- 1 Jutta Mehrlein
- 2 Aylin Sinß
- 3 Karlheinz Winkel
- 4 Hermann Faust
- 5 Carsten Sinß
- 6 Petra Gabriel-Hannes

### ■ Kreistag

- 3 Wendy Penk
- 8 Christel Hoffmann
- 10 Carsten Sinß
- 18 Thomas Wiczorek
- 21 Hans-Joachim Pirschle

### ■ Ortsbeirat Winkel

- 1 Michael Christ
- 2 Monika Wenzl
- 3 Hermann Allendorf
- 4 Christian Bender
- 5 Volker Allendorf
- 6 Siegrid Volland
- 7 Dominik Blum

### ■ Ortsbeirat Mittelheim

- 1 Joachim Bach
- 2 Andreas Scharf
- 3 Nikolaos Stavridis
- 4 Florian Löbig
- 5 Edda Andresen
- 6 Eberhard Weber
- 7 Hans-Otto Höker

Vergessen Sie bitte nicht das Listenkreuz bei der SPD.



~~X~~ SPD

NICHT VERGESSEN:  
AM 6. MÄRZ  
SPD WÄHLEN!  
PERSONALAUSWEIS AM  
WAHLTAG GENÜGT.

Oestrich-  
Winkel

**SPD**



### Am Wahltag verhindert? Briefwahl nicht vergessen!

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, nutzen Sie bitte die Briefwahl. Im Vorfeld der Kommunalwahl 2016 werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Auf der Rückseite dieser Benachrichtigung befindet sich der Wahlscheinantrag. Diesen füllen Sie bitte aus und unterschreiben ihn. Sie können ihn bei der Verwaltung selbst abgeben oder in einem Briefumschlag schicken (Briefmarke nicht vergessen!). Sie können den Antrag auch persönlich bei der Stadtverwaltung oder online unter [www.oestrich-winkel.de](http://www.oestrich-winkel.de) stellen! Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich.

## So wird gewählt!

Sie entscheiden mit Ihrer Stimme erneut über die Zusammensetzung unserer Ortsbeiräte, der Stadtverordnetenversammlung und des Kreistags. Wir bitten Sie, wählen zu gehen und uns Ihre Stimme zu geben. Am besten mit dem Listenkreuz, dann geht Ihnen keine Stimme verloren. Es ist auch möglich zu kumulieren. Dabei dürfen sie einem einzelnen Kandidaten/in bis zu drei Stimmen geben, um diesen Bewerber besonders zu unterstützen. Eine andere Möglichkeit ist das Panaschieren. Dabei dürfen Sie Personen verschiedener Listen Ihre Stimme geben. **Vergessen Sie hierbei bitte nicht das Listenkreuz bei der SPD.**



[www.spd-oestrich-winkel.de](http://www.spd-oestrich-winkel.de)



[www.facebook.com/SPD.OeWi](http://www.facebook.com/SPD.OeWi)